

Klinik Oranienburg · Robert-Koch-Straße 2-12 · 16515 Oranienburg
Abteilung: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon : (0 33 01) 66 –1133
Telefax : (0 33 01) 66 –1124
Unser Zeichen:
Datum : 1.07.2016

Pressemitteilung

„Schüler retten Leben“: Reanimationskurs am Gymnasium Ärzte und Schwestern der Oberhavel Kliniken gaben praktischen Unterricht

Hennigsdorf, 1. Juli 2016 – Die Ärzte der Abt. für Anästhesiologie und Intensivmedizin der Oberhavel Kliniken GmbH, Michael Gerhardt (Klinik Hennigsdorf) und Stefan Turini (Klinik Oranienburg), sowie die zwei in dieser Abteilung tätigen Schwestern Dana Radatus und Simone Dalcke (Klinik Oranienburg) haben heute Vormittag einen Reanimationskurs für die Schüler der drei achten Klassen des Gymnasiums Alexander S. Puschkin Hennigsdorf durchgeführt.

„Schüler retten Leben“ heißt dieses neue Projekt, das durch die Zusammenarbeit der Abt. für Anästhesiologie und Intensivmedizin der Oberhavel Kliniken GmbH unter der Leitung von Chefarzt Jaroslaw P. Malewicz mit dem Gymnasium Alexander S. Puschkin Hennigsdorf zustande gekommen ist.

Im Verlauf des Reanimationskurses, der im Mittelpunkt von „Schüler retten Leben“ steht, haben die 74 Achtklässler erfahren, wozu der Mensch überhaupt Sauerstoff und ein Herz-Kreislauf-System benötigt.

Sie wurden darüber aufgeklärt, was es bedeutet, wenn der Kreislauf zum Erliegen kommt, wie man einen Notfall erkennt und auf welche Weise Erste Hilfe-Maßnahmen einzuleiten sind. In diesem Zusammenhang war auch die Einhelfer- und Zweihelfermethode ein Thema.

Die Schülerinnen und Schüler hatten unter anderem in Gruppen Gelegenheit, an Übungspuppen die Herz-Druck-Massage zu erlernen.

Auf Initiative der Deutschen Anästhesie in Kooperation mit dem German Resuscitation Council wurde ab der Jahrgangsstufe 7 das Thema „Wiederbelebung bei einem plötzlichen Herzstillstand“ in den Unterricht aufgenommen. Das hatte der Schulausschuss der Kultusministerkonferenz im Jahr 2014 in seiner 395. Sitzung befürwortet und die Einführung von zwei Unterrichtsstunden zu diesem Thema beschlossen. Ziel der Grundausbildung mit Informationen, Demonstrationen und praktischen Übungen ist es, die Schülerinnen und Schüler zu befähigen, einen Herz-Kreislauf-Stillstand zu erkennen und einen Notruf sowie Wiederbelebungsmaßnahmen (Herz-Druck-Massage) selbstständig vornehmen zu können. Denn ein plötzlicher Herzstillstand kann jeden treffen und jeder kann helfen – nicht nur Erwachsene, sondern eben auch Schülerinnen und Schüler.

Kontakt für weitere Informationen:

Heike Wittstock
Pressesprecherin

Oberhavel Kliniken GmbH
Robert-Koch-Str. 2-12
16515 Oranienburg

Tel.: 03301/66-1133
E-Mail: wittstock@oberhavel-kliniken.de
www.oberhavel-kliniken.de